BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Ortsbeirat Leistadt	16.06.2025	

Sitzungsort	im Protestantischen Gemeindehaus Leistadt, Waldstraße 54
Sitzungsdauer	18:00 - 20:44 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Torsten Trautwein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1 "MOD - Mobility on Demand"

2 Friedhof Leistadt
hier: Vorstellung der Planung des Rebareals

3 Dorferneuerung Leistadt
hier: Vorstellung Machbarkeitsstudie Dorfbegegnungshaus und Beschluss Dorferneuerungskonzept

4 Informationen

5 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbeirat Leistadt

vom 16.06.2025

Vorsitzender:
Ortsvorsteher Torsten Trautwein

Beigeordnete:
Ester, Gerd bis 19:13 Uhr

CDU:
Hoffmann, Gisela bis 20:05 Uhr
Koch, Matthias
Schrah, Volker

SPD:
Bauer, Christine
Wolfert, Ulrike

Leistadter Liste - Freie Wählergemeinschaft:
Günther, Axel G.
Kerbeck-Klein, Susanne

Verwaltungsmitarbeiterin:
Müller, Petra
Obenauer, Silke
Ullrich, Yasmin bis 19:13 Uhr

Mobility-on-Demand:
Frau Dr. Ullrich bis 18:22 Uhr
Frau Jungmann bis 18:22 Uhr

Stadtimpuls:
Frau Heintz bis 20:41 Uhr
Frau Klemann bis 20:41 Uhr

Schriftführerin:
Wolfert, Ulrike

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

"MOD - Mobility on Demand"

Ortsvorsteher Trautwein übergibt an Frau Dr. Ullrich, welche Mobility-on-Demand erklärt.

Die Gründung erfolgte im Jahr 2017 und sie arbeiten nur mit fest angestellten Fahrern, besitzen aktuell 23 Tesla-Fahrzeuge. Die Fahrten finden bedarfsorientiert von/zu MoD-Stops (aktuell 149 in DÜW, davon 16 in Leistadt) statt.
Die Fahrten werden über eine App oder telefonisch gebucht, die Zahlung erfolgt via App (PayPal, Visa, ...) oder bei telefonischer Buchung muss vorab via Überweisung ein Guthaben angelegt werden.

Anmerkung:
Frau Dr. Ullrich und Frau Jungmann verlassen die Sitzung um 18:22 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2:

Friedhof Leistadt
hier: Vorstellung der Planung des Rebareals
Vorlage: 2025/0140/2.2

Ortsvorsteher Trautwein übergibt an den Beigeordneten Gerd Ester, welcher die aktuelle Friedhofs- bzw. Beerdigungskultur erläutert.

Im Schnitt der letzten 5 Jahre fanden in Leistadt 12 Beerdigungen statt, welche sich auf die 3 Formen Grabbestattung, Urnenwand bzw. Urnengrab verteilten. Zukünftig sind durch die neue Friedhofssatzung des Landes außerdem auch Seebestattungen und Urnen „Garten"- „Heim-" bestattungen möglich. Dies wird voraussichtlich zu noch weniger Bestattungen führen.

Frau Ullrich stellt die drei Modellentwürfe zur Realisierung eines Reb-Areals auf dem Friedhof Leistadt vor (siehe Anlage).
Die Modelle 1 und 2 müssten über den Haushalt ab dem Jahr 2026 realisiert werden, Modell 3 kann im aktuellen Jahr noch durch den Baubetriebshof umgesetzt werden.

Ortsbeiratsmitglied Günther kritisiert das im Modell 1 zwar eine Pergola aufgegriffen wird, diese aber nicht den Absprachen zwischen ihm als Ortsvorsteher, dem ehemaligen Bürgermeister Glogger und Herrn Petry von der Stadtverwaltung entsprechen. Ferner wirft er der Stadtverwaltung vor, Bürgerwünsche und Anregungen zu Missachten.

Beigeordneter Gerd Ester weist diesen Vorwurf zurück.

Ortsbeiratsmitglied Hoffmann begrüßt den Entwurf, der den Diskussionen um einen Friedwingert aus dem Jahr 2019 am nächsten kommt.

Ortsbeiratsmitglied Bauer bittet um Prüfung, ob die Blühwiese nicht nach und nach zu einer Kommunikationsfläche angelegt werden kann, wie z.Bsp. mit 3 – 4 Bäumen und Bänken.

Beigeordneter Ester erläutert, dass die Herstellungskosten auch Auswirkungen auf die Nutzungsentgelte für die Gräber haben, je nach Modell.

Beschluss:
Es wird abgestimmt, ob in der heutigen Sitzung über die Modelle abgestimmt werden soll:

Abstimmungsergebnis: 6 JA, 2 Nein, 0 Enthaltungen.

Der Ortsbeirat entscheidet über die drei Modellvorschläge wie folgt:
Modell 1: Abstimmungsergebnis: 0 JA, 7 Nein, 1 Enthaltung

Modell 2: Abstimmungsergebnis: 0 JA, 6 Nein, 2 Enthaltungen

Modell 3 mit der Weiterentwicklung der Blühwiese nach Variante 2 (Rebzeilen in Sonnen-Strahlenform): Abstimmungsergebnis: 6 JA, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Ortsbeiratsmitglied Günther bemängelt, dass im Vorfeld nicht korrekt informiert wurde, da zu diesem TOP keine Unterlagen vor der Sitzung versandt wurden.

Anmerkungen:
Beigeordneter Ester und Frau Ullrich verlassen die Sitzung um 19:13 Uhr.

Es folgt eine 5minütige Unterbrechung.

Fortsetzung der Sitzung um 19:18 Uhr.

Tagesordnungspunkt 3:

Dorferneuerung Leistadt
hier: Vorstellung Machbarkeitsstudie Dorfbegegnungshaus und Beschluss Dorferneuerungskonzept
Vorlage: 2025/0142/2.1

Ortsvorsteher Trautwein übergibt an Frau Heintz und Frau Kleemann vom Büro Stadtimpuls, welche die Machbarkeitsstudie vorstellen und erläutern.

Ortsbeiratsmitglied Günther weist darauf hin, dass es in den früheren Gesprächen immer darum ging, dass wegen der Förderbarkeit der Immobilie diese von der Stadt erworben werden muss. Dann könnten über VVD bis zu 1,5 Mio.€ Fördergelder fließen.

Lt. Frau Müller sind derzeit keine Haushaltsmittel für den Kauf eines Dorfbegegnungshauses vorgesehen.

Nach Ausführung von Ortsbeiratsmitglied Günther ist vor 2030 keine Machbarkeit eines Dorfbegegnungshauses möglich, weshalb er bei den Haushaltssitzungen der Stadt hier keine Einwände erhoben hat.
Ortsbeiratsmitglied Schrah erinnert, dass es den integrativen Kindergarten in dieser Form nicht mehr gibt, hier Platz frei geworden ist, teils Barrierefreiheit herrscht und ein Parkplatz vorhanden ist. Diesen Platz sollte man ebenfalls berücksichtigen.

Frau Müller erläutert, dass nach ihrer Meinung der Bauausschuss kein Geld ausgibt für ein Projekt, von dem man nicht weiß, ob es personell und finanziell funktioniert. Daher kamen die Dorfmoderation und die Machbarkeitsstudie zum Tragen. Die Vereinsrunde wurde eingeschaltet, um Möglichkeiten mit den bereits bestehenden Räumlichkeiten zu finden.

Anmerkung:
Ortsbeiratsmitglied Hoffmann verlässt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Frau Heintz und Frau Kleemann erläutern das Dorferneuerungskonzept, welches auf Grundlage von Unterlagen aus dem Jahr 1988 fortgeschrieben wurde. Hier zählt auch die Machbarkeitsstudie dazu, die vorher vorgestellt wurde.
Punkt 4.1 soll ergänzt werden.

Beschluss:
Das vorgelegte Dorferneuerungskonzept in der Anlage wird mit folgenden Änderungen zum Konzept angenommen:
Die Idee des neu zu errichtenden Dorfbegegnungshauses wird weiterverfolgt. Der Ortsbeirat priorisiert als Einstieg eines Dorfbegegnungshauses die Nutzung bestehender Räume bzw. von Leerständen im Ort. Diese sollen entsprechend den Anforderungen ertüchtigt werden, um als Dorfbegegnungsräume /Dorfwohnzimmer zur Verfügung zu stehen. Dazu gehört u.a. die Förderung der baulichen Voraussetzungen und der Rahmenbedingungen für die weitere Nutzung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Anmerkung:
Frau Heintz und Frau Kleemann verlassen um 20:41 Uhr die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 4:

Informationen

Frau Müller informiert, dass ab Montag, 23.06.2025, mit der Straßenwiederherstellung durch die Glasfaser im Ort gestartet wird.
Thema Umleitung Hauptstraße:
Kallstadt hat grundsätzlich sein ok gegeben, die Stadt ist hier dran. Hierbei ist auch der geplante Parkplatz Süd vorerst als Querverbindung zum Hügel mit im Gespräch.

Tagesordnungspunkt 5:

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Torsten Trautwein, schließt die öffentliche Sitzung um 20:44 Uhr.